

Die Sprache der Liebe Gottes durch Jesus Christus...

- ... sie ist inter-national
sie ist inter-kulturell
sie ist inter-konfessionell
- ... jeder kann sie erkennen
- ... jeder kann sie hören
- ... jeder kann sie verstehen
- ... jedem gilt sie
- ... jeder kann sie annehmen
- ... jeder kann sie ablehnen
- ... Wer sie annimmt, den beglückt sie.
- ... Wer sie nimmt, den erquickt sie.
- ... Wer sie hat, hat ewiges Leben.
- ... Wer sie nicht hat, hat das Leben nicht.
- ... Wer sie verschmäht, fällt in das Zentrum der Lieblosigkeit der ewigen Nacht und Not (**Offb. 20,15**).
- ... Niemand kann die Liebe Gottes ungeschehen machen.
- ... Niemand kann diese Liebessprache verhindern.



„Gottes Liebe ist wie die Sonne, sie ist immer und überall da!“

**„Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass Er Seinen einzigen geborenen Sohn dahin gab, damit jeder, der (beharrlich) Ihm vertraut (glaubt), nicht verlorengelange, sondern das ewige Leben habe.“
(Joh. 3,16)**

**„Die Sprache der Liebe Gottes hört nicht auf.
(1. Kor. 13,8; 2. Kor. 12,4)**

„Wer Ohren hat zu hören, der höre! **(Matth. 11,15)**

Wie findet man denn die Liebe Gottes?

Eine Schwester erzählt aus ihrem Leben:

„Ja, die Liebe Gottes, sie ist so allumfassend, so groß, so unermesslich, so herrlich – und doch wird sie so oft übersehen, weil die Menschen einer anderen Liebe nachjagen, die sie dann am Ende doch wieder verlieren oder erst gar nicht finden. Ich selbst kann ein Lied davon singen. Als ich noch nicht bekehrt war und nichts von der Liebe durch Jesus Christus wusste oder wissen wollte, da bin ich jahrelang der sogenannten „großen Liebe“ nachgelaufen.

Doch ich war nur auf Irrwegen unterwegs. Dreimal war ich verheiratet und wurde wieder geschieden. Und das war noch nicht das Ende. Ich habe nicht gemerkt, dass ich mich immer tiefer in Sünde verstrickte. Und das Ergebnis davon war viel Leid mit Tränen, Kummer und Not. Dabei traf es ja nicht nur mich allein, sondern auch die nahestehenden Menschen in meinem ganz persönlichen Umfeld. Dazu gesellten sich – wie in solchen Situationen oft - auch finanzielle Nöte.

Aber dann, als ich schließlich 50 Jahre alt war, hörte ich plötzlich die **Liebe Gottes durch Jesus Christus** zu mir reden. Der HERR schenkte mir schließlich Gnade und holte mich aus diesem verkorksten Leben raus! Ich suchte Trost und fand ihn bei Jesus Christus. Aber ich fand noch viel mehr! Vergebung meiner Sünden – Gerechtigkeit vor Gott – ewiges Leben – Frieden im Herzen – Heilsgewissheit und ein himmlisches Bürgerrecht im Reich Gottes. Wie ich zu alldem fand und wie Gott in meinem Leben gewirkt hat und Gnade schenkte, können Sie in meinem persönlichen Glaubenszeugnis nachlesen. Bei Interesse rufen Sie mich an oder schreiben mir einen Brief oder eine Email an meine unten stehende Anschrift. Gern sende ich Ihnen ein Leseexemplar zu.“

**Gott aber beweist Seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.
(Röm. 5,8)**